

Wenn sich ein Atomunfall ereignen sollte

Im Fall eines Unfalles in einem grenznahen Atomkraftwerk könnte sich ein Gefahrenbild ergeben, das eine rasche, jedoch gezielte Entscheidung verlangt. **Während des Durchzuges einer radioaktiven Wolke ist jeglicher Aufenthalt im Freien zu vermeiden.** In den Alarmplänen der Behörden ist eine Alarmierung der Bevölkerung durch Sirenen vorgesehen. Weitere Informationen bzw. behördlichen Anordnungen gibt es dann über Rundfunk und Fernsehen. Es hängt nun von der Länge (oder Kürze) der Vorwarnzeit bis zum Eintreffen der radioaktiven Wolke ab, ob Sie Ihr Kind innerhalb dieser Frist nach Hause bekommen können. Bedenken Sie auch, dass ein Abholen mit dem Privatauto mit größter Wahrscheinlichkeit in einem Verkehrschaos enden wird, in dem Sie alle stecken werden.

Wenn Ihr Kind sein Zuhause zu Fuß erreichen kann, ist das gewiss die beste Lösung. Müssen öffentliche Verkehrsmittel benützt werden, so muss Ihr Kind zu jeder Tagesstunde Gehzeit zur Abfahrtsstelle, Abfahrtszeiten, Ankunftszeiten, Gehzeit etc. zur Wohnung kennen. Weiters muss sichergestellt sein, dass das Kind jederzeit die Wohnung betreten kann.

Damit die Entscheidung für eine Heimfahrt oder das anderenfalls sichererer Verbleiben im Schulhaus fundiert ist, erarbeiten Sie mit Ihrem Kind - am besten schriftlich - einen Notfall-Plan, der einen Schultag lückenlos abdeckt und den das Kind verlässlich mit sich führt. Teilen Sie uns auch mit, ob Ihr Kind nach behördlicher Anordnung in der Schule **Kalium-Jodid-Tabletten erhalten soll.**

Entscheiden Sie mit Bedacht und teilen Sie uns Ihre Entscheidung mit.

Meine Tochter/mein Sohn _____, _____ Klasse,

- soll nach behördlicher Anordnung Kalium-Jodid-Tabletten verabreicht bekommen:

JA / NEIN (Zutreffendes einringeln)

-nach Hause entlassen werden:

JA / NEIN (Gültig bis auf Widerruf!)

Datum:

Unterschrift